

Leuthard und Heinzer geehrt

Der Turnverein Ibach verzeichnet einen grossen Athletenzuwachs

Kürzlich versammelten sich die Mitglieder des Turnvereins Ibach zur Generalversammlung im Restaurant The Sairaz in Seewen. Präsident Michael Pfyl berichtete von den Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und betonte dabei die Zunahme an jungen, ehrgeizigen Athleten und Athletinnen. Um den Nachwuchs bestmöglich zu unterstützen, bedarf es weiterer Massnahmen, womit sich der Verein noch immer in der Phase des Neuaufbaus befindet.

Grundlegende Punkte wie die Statuten oder das Leiterteam wurden im vergangenen Jahr erneuert. Nun legt der TV Ibach den Fokus auf die spezifische Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, um seinem Ziel «Wir leben und beleben die Leichtathletik» einen wei-

teren Schritt näher zu kommen.

Heinzer und Leuthard wurden geehrt

Nicht nur die Jungen des TV Ibach sind ambitioniert unterwegs, auch die ältere Generation konnte im vergangenen Jahr einen grossen Erfolg feiern und für die langjährige Leistung ausgezeichnet werden. Präsident Michael Pfyl gratulierte im Namen des TV Ibach Barbara Leuthard zu einem weiteren Schweizer Meistertitel im Dreisprung und ehrte Peter Heinzer für seinen erhaltenen Breitensportaward. Beide Erfolge sind aus Sicht des Vereins bemerkenswert und ehrenvoll. Die Generalversammlung wurde mit einem anschliessenden Nachtessen abgeschlossen. (pd)



Von links: Präsident Michael Pfyl mit den Geehrten Peter Heinzer und Barbara Leuthard. Bild: P. Pfyl

Sattlerin fährt in Genf aufs Podest

Die U17-Fahrerin Giorgia Restivo aus Sattel ist ein aufstrebendes Radtalent.

Geni Wipfli

Giorgia Restivo wohnt in Sattel, trainiert mit dem Team Velofänger, IG-Radsport Uri und ist für den VMC-Erstfeld lizenziert. In der Wintersaison 2023/2024 trainiert sie mit dem Trainingsstützpunkt Mittelland jeweils auf der Radrennbahn im Tissot-Velodrome in Grenchen. Mit diesem Team durfte die U17-Fahrerin Giorgia Restivo auch am GP Genf, einem zweitägigen Bahnrennen im Velodrome Genf teilnehmen.

Allerdings mussten die U23-, U19- und U17-Fahrerinnen in der gleichen Kategorie Damen fahren. Als U17-Fahrerin erkämpfte sich Giorgia Restivo an acht Rennen in der Damenkategorie total fünf Podestränge und stand auch im Gesamtklassement auf dem Podest.

Im Gesamtklassement auf Rang drei

In den zwei Tagen wurden acht Rennen in verschiedenen Disziplinen für das Gesamtklassement gewertet. Dabei schaffte es Giorgia Restivo mit fünf Podesträngen, davon zwei Siegen, auch im Gesamtklassement aufs Podest. Am ersten Tag wurde Giorgia Restivo Zweite im Scratchrennen, wo nur der Einlauf ins Ziel zum Rangergebnis zählt, und je Vierte im Tempofahren, wo es in jeder Runde einen Punkt zu erspurten gab, und im Ausscheidungs-



Giorgia Restivo in Aktion vor Marion Cartier und Livia Steinmann beim Scratch-Handicaprennen.

Bild: Daniel Hochueli

fahren. Im Punktefahren wurde sie starke Dritte und belegte nach dem ersten Renntag auch im Zwischenklassement Rang drei.

Am zweiten Renntag noch stärker

Am zweiten Renntag reichte es im Rundenzeitfahren für Rang fünf und im Scratchrennen sogar für den dritten Rang. Nach sechs Rennen wurde zu einem Handicap-Scratchrennen gestartet. Das heisst, je nach Zwischenrang gab es einige Meter

Vorsprung auf die Konkurrentinnen. Mit der Startposition neun hatte Giorgia Restivo doch schon ein grosses Handicap. Rang um Rang machte sie im Rennen gut und konnte das Handicaprennen noch zu ihren Gunsten entscheiden und gewinnen. Auch das letzte Rennen, ein Punktefahren, konnte Giorgia Restivo gewinnen und schaffte es so mit 273 Punkten als Dritte aufs Podest im Gesamtklassement.

Siegerin des Frauen GP-Genf wurde die U23-Fahrerin

Marion Cartier mit 284 Punkten vor der U19-Fahrerin Livia Steinmann mit 277. Vierte wurde Lana Cufi mit 233 und Fünfte Laura Emmenegger mit 224 Punkten. Somit war Giorgia Restivo die Beste der U17-Kategorie und auch vom Team Trainingsstützpunkt Mittelland. Mit Bahn- und ab März auch Strassenrennen will sich Giorgia Restivo für die Schweizermeisterschaften vorbereiten.

Podest GP-JJPP Frauen: 1. Marion Cartier, 2. Livia Steinmann, 3. Giorgia Restivo.

HSG Mythen-Shooters

Herren 2 - SG Handball Seetal 1 29:32 (13:16). - db. Die 3.-Liga-Herren forderten am Samstag dem noch immer verlustpunktlosen Leader SG Handball Seetal 1 alles ab. Dank einer im Vergleich zu den vorangegangenen Auftritten deutlich verbesserten Wurfquote sowie einer starken Abwehr bewegten sich die Einheimischen stets auf Augenhöhe mit dem Leader, der auch durch seine phasenweise offensiver ausgerichtete Abwehr oder seinem Tempospiel die stets eine Antwort bereithaltenden Schwyzer nicht aus dem Konzept zu bringen vermochte. Entsprechend wenig fehlte am Ende an Shooters-Optik für einen echten Coup in Form von Punkten. Es spielten: Betschart M. (7/1 Paraden)/Bisseg (5); Annen (2 Tore), Betschart T. (4), Bürgli, Gnos (6), Langenegger (2/1), May (2), Müller (1), Pfyl (5), Rindlisbacher (2), Ulrich (1), Zraggen (4/3).

Sissach/Liestal - Junioren U15 27:32 (16:19)

Es spielten: Gwerder/Sivanesan; Alijaj, Appert, Combataldi, Gallicchio, Gislser, König, Lutz, Nadler, Schelbert L., Schelbert V.

Spono Eagles - Juniorinnen U14 16:33 (10:16)

Es spielten: Schneeberger; Gwerder, Habermacher, Holdener, Iten, Küttel E., Küttel K., Mele, Müller, Räss, Waser.

Dagmersellen - Junioren U13 36:27 (15:12)

Es spielten: Bühler; Annen, Betschart, Braiotta, Combataldi, Gashi, Küttel, Laini, Melchior, Niederöst, Pütter, Räber, Schmidt, Sumi.

Juniorinnen U18 - TSV Frick 40:12 (19:8)

Es spielten: Schobinger; Attolini, Betschart, Gislser, Huter, Kenel, Niederöst, Pivarciova, Rickenbach, Ulrich.

Juniorinnen U16-Inter - SG Genève/TCGG/Nyon 46:32 (18:11)

Es spielten: Bürgli; Betschart, Castro, Gwerder C., Gwerder L., Heinzer, Herzog, Metaj, Niederöst, Pütter, Schibli.

KTV Muotathal

Junioren MU19

Am vergangenen Samstag traf die SG KTV Muotathal in der heimischen Mehrzweckhalle auf Handball Emmen b. Die Gastgeber waren von Anfang an bereit und konnten sich schon früh leicht absetzen. Da die Verteidigung sehr kompakt stand, konnte die SG den Vorsprung bis zur Pause auf 20:13 ausbauen. Im zweiten Umgang verteidigte die SG Muotathal weiterhin kompakt und konnte im Angriff auch einfache Tore erzielen. Dem Gegner ging gegen Ende wohl auch die Kraft aus, und so siegte das Heimteam verdient deutlich mit 43:25. Die SG überzeugte neben der starken Abwehr auch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, denn alle Feldspieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Dank diesem Sieg sicherte sich die SG den zweiten Tabellenplatz. (mg)

SG KTV Muotathal - Handball Emmen b 43:25 (20:13)

Muotathal MZH. - SR: Solenthaler. SG KTV Muotathal: Schelbert Aron (10 Paraden), Schelbert Jonas (9 Paraden); Betschart Jan (2), Betschart Kilian (6), Dudle Claudio (5), Gwerder Sandro (6/2), Heinzer Mauro (2), Schelbert David (12/1), Suter Nico (5), Suter Ramon (5).

Juniorinnen FU18

In der 54. Minute stand es 30:30 Unentschieden und es war noch alles offen. Das bis dahin sehr intensive und interessante Spiel hinterliess bei den Muotathalerinnen Spuren. Am Ende fehlte ein bisschen die Cleverness und so mussten sie sich knapp mit 32:30 geschlagen geben.

KTV Muotathal - SG Magden/Möhlin 32:30 (16:14)

Magden Matte - SR: Bieri. KTV Muotathal: Heinzer Mirjam (6 Paraden), Kistler Alina (2 Paraden); Dauti Nora (6/1), Heinzer Amara (5), Heinzer Rael (3), Heinzer Salome (2/1), Jasarevic Nicole (3), Schelbert Alena (6), Schelbert Elena (1), Schelbert Lorena (1), Waser Leandra (1), Waser Valeria (2).

Maik Imhof zum Gold-Ehrenmitglied ernannt

23 Teilnehmer nahmen an der Generalversammlung der Schützengesellschaft Muotathal teil.

Freudig begrüsst der Präsident Meiri Bürgler alle Teilnehmenden. Dieses Jahr nahmen 23 Schützinnen und Schützen an der GV der SG Muotathal teil. Der ausführlich und gut abgefasste Jahresbericht war wieder sehr spannend, wurden doch einige Spitzenresultate im vergangenen Jahr geschossen. Aber der Höhepunkt des Abends waren natürlich die Ehrungen der Schützen. Der Präsident konnte an der Gruppe im Feld D den begehrten Gruppenkranz abgeben.

Micheletto gewinnt grosse Vereinsmeisterschaft

Natürlich wurden auch dieses Jahr die grossen Pokale für die Jahresmeisterschaften verteilt. So konnte die grosse Vereinsmeisterschaft bei den Sportwaffen von Andy Micheletto gewonnen werden, bei den Armeewaffen hiess der Sieger Paul Suter. Die kleine Meisterschaft im Feld D gewann Theo Schelbert, im Feld A Lukas Föhn. Den Feldschüssen-Obli-



Hinten von links: Paul Suter und Andy Micheletto. Vorne von links: Theo Schelbert, Maik Imhof und Lukas Föhn. Bild: Andy Micheletto

gatorisch-Becher konnte Maik Imhof mit nach Hause nehmen.

Sehr zu Freude konnte der Präsident Maik Imhof als neues Goldehrenmitglied der Versammlung vorschlagen. Er wurde einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt. Weiter wurden mit Roger Gwerder und Michael Steiner zwei neu Mitglieder als Beisitzer in den Vorstand gewählt. (pd)

Grosse Vereinsmeisterschaft Feld A (Standard): 1. Micheletto Andy, 2356 Punkte. 2. Bürgler Meiri, 2331. 3. Betschart Paul, 2303. Grosse Vereinsmeisterschaft Feld D (Stgw./Karabiner): 1. Suter Paul, 2243. 2. Betschart Adolf, 2182. 3. Schelbert Alfred, 2116. 4. Suter Melk, 1921. Kleine Vereinsmeisterschaft Feld A (Standard): 1. Föhn Lukas, 975 Punkte. 2. Ablondi Richard, 970. 3. Schelbert Werner, 940. 4. Stump Othmar, 932. 5. Suter Iwan, 924. Kleine Vereinsmeisterschaft (Stgw./Karabiner): 1. Schelbert Theo, 918. 2. Bürgler Bernadette, 903. 3. Heiner Martin, 901. 4. Föhn Bruno, 892. 5. Heinzer Albin, 889. 6. Imhof Maik, 882.

Nina Christen auf Rang 8

Schiessen Den Schweizer Sport-schützinnen gelingt zum Abschluss des Weltcups in Kairo ein Glangresultat. In der Königsdisziplin der Gewehrschützen, dem Dreistellungsmatch auf 50 m, schafften sie es gleich zu zweit aufs Podest.

Für einmal war nicht Olympiasiegerin Nina Christen, die sich ebenfalls für den Final der besten acht qualifizierte und Achte wurde, für das Schweizer Topresultat besorgt. Trotzdem war die in Immensee wohnhafte Schützlin zufrieden mit ihrer Leistung.

Emely Jäggi ist erst 15 Jahre alt

Die Geschichte des Tages schrieb vielmehr die erst 15-jährige Emely Jäggi, die bei ihrem Weltcup-Debüt als Dritte sogleich den Sprung aufs Podest schaffte. Nebenbei realisierte ihre zehn Jahre ältere Teamkollegin Chiara Leone mit dem 2. Rang ihre erste Top-3-Platzierung in einem Einzel-Wettbewerb im Weltcup.

Übertrumpft wurden die beiden Schweizerinnen im Wettkampf über je drei Serien liegend, kniend und stehend einzig von der Britin Seonaid McIntosh. (sda)